

2018 CAMINO DE LOS ARRIEROS

ALVAR DE DIOS HERNANDEZ - KASTILIEN UND LEÓN, SPANIEN

Alvar de Dios Hernandez



In atlantisch geprägten Klima, auf vulkanischen Böden und verwittertem Schieferboden entsteht hier ein ganz anderer Stil, als der im mediterran geprägten Toro. Das liegt sicher auch an den autochthonen portugiesischen Sorten, die in dieser Grenzregion eine lange Tradition haben. Die Weingärten sind im Schnitt 50 - 60 Jahre alt und mit Trincadeira (Tinta Amarela) 30%, Juan Garcia 30%, Mandon 10%, Rufete 5% und 25% schwer zu definierenden lokalen Sorten bepflanzt. Die Trauben wurden nicht entrappt, spontan vergoren und 5 Monate in alten, gebrauchten Fässern gereift. Der Camino hat die übliche "funkyness", die mit Luft und zu einem rustikalen Essen verfliegt. Eine köstliche Gewürzkiste und ein wildwürziger Duft. Er wurde nicht stabilisiert und unfiltriert abgefüllt.

Rebsorte Juan Garcia, Rufete, Trincadeira	Region Kastilien und León	Restzucker 0,2 g/l	Empfohlene Trinktemperatur 14-16°	Internationale Bewertungen 93 P. Robert Parker Wine Advocate
Klima extrem kontinental mit leicht atlantischem Einfuss	Appellation Arribes	Gesamtsäure 5,5 g/l	Dekantieren / Karaffieren Ja	Lagerfähigkeit 0 bis 5
Boden Kalk, Sand, Ton	Anbau naturnah und nachhaltig	Alkoholgehalt 12,5%	Empfohlenes Glas Bordeauxglas	Abgefüllt durch Alvar de Dios Hernandez - 49154 El Pego - Zamora - Spanien
Höhe über N.N. 700 Meter	Ausbau 5 Monate gebr. Eichenholzfässer	Zusatzstoffe Enthält Sulfite	Verschluss Naturkork	Importiert durch Wein am Limit, 20251 Hamburg



Alvar de Dios Hernandez arbeitet in seinem Hauptjob als technischer Berater auf der Bodega Marañones in der Sierra de Gredos, den Bergen bei Madrid. Er selbst stammt aus dem heißen Toro in der Provinz Zamorra, einer Gegend bekannt für schwere Rotweine. Vor einigen Jahren fing er an die alten Weinberge seiner Familie zu übernehmen und kelterte aus den alten Reben dekadente Parzellen-Weine aus hochgelegenen Weingärten. Mit dem Jahrgang 2016 bekam er die erste große internationale Anerkennung durch Luis Guterrez vom Wine Advocate, der Spaniens Weine kennt wie kaum ein Zweiter. Auf www.weinamlimit.de weiterlesen.